



Jahresbericht. Geschäftsjahr 2023.

Die vorliegende deutsche Sprachversion des Jahresberichtes wurde aus dem Französischen übersetzt. Im Zweifelsfall gilt die originale französische Sprachversion.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Das Jahr 2023 erwies sich als grosszügig und bot uns zwei vielversprechende Akquisitionsmöglichkeiten sowie ein anhaltendes organisches Wachstum.

R. Schlierholz und Lauener, zwei führende Unternehmen in ihrer Branche, die unser Kerngeschäft optimal ergänzen, sind seit 2023 Teil der Cendres+Métaux Gruppe. Diese Übernahmen erweitern das Angebot für unsere Kundinnen und Kunden und lassen interessante Synergien entstehen. Damit erreicht die CM Gruppe die entscheidende Grösse, um in den verschiedenen Spezialisierungsbereichen eine bedeutende Akteurin zu werden.

Unser organisches Wachstum ist ein Beweis für die Treue unserer Kundinnen und Kunden sowie die Kompetenz und Spitzenqualität der CM Gruppe. Das operative Ergebnis für das Geschäftsjahr 2023 ist mit 16.5 Mio. CHF gut – insbesondere in einem Umfeld, das durch steigende Zinsen und Inflation, den starken Schweizer Franken und die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt erschwert wurde. Wir sind mit unserem Ergebnis zufrieden, es zeigt die gute Gesamtperformance der CM Gruppe.

Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich unseren Mitarbeitenden unsere tiefe Dankbarkeit und unser herzliches Dankeschön ausdrücken.

Nach den Akquisitionen der vergangenen zwei Jahre beginnt für die CM Gruppe 2024 eine Konsolidierungsphase sowohl hinsichtlich ihrer Aktivitäten als auch ihrer Struktur. Das motiviert die Leitung der Gruppe und unsere Teams sehr, wir blicken mit Zuversicht und Begeisterung auf das kommende Jahr 2024.

Beste Grüsse,



Philippe Milliet
Präsident des Verwaltungsrates

Arbeit und Leidenschaft

In diesem Jahresbericht entdecken Sie eine Fotoreihe, die Einblick gibt, wie ausgewählte Mitarbeitende Privatleben und Beruf in Einklang bringen.

Oft gehen die privaten Beschäftigungen über einen simplen Ausgleich hinaus. Wir zeigen, wie Hobbys und Passionen ausserhalb der Arbeit zu Kompetenzen führen, die im beruflichen Umfeld sehr hilfreich sind.

Inhaltsverzeichnis.

Höhepunkte 2023	5
«Great Place to Work®» – Mitarbeiterumfrage	7
Organe der Cendres+ Métaux Gruppe und Organisationsstruktur.	9
Jahresbericht des Verwaltungsrates	12
Cendres+ Métaux Gruppe	18
Konsolidierte Bilanz	18
Kommentar zur konsolidierten Bilanz	19
Konsolidierte Erfolgsrechnung	20
Kommentare zur konsolidierten Erfolgsrechnung	21
Konsolidierte Mittelflussrechnung	22
Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss	23
Cendres+ Métaux Holding SA	30
Bilanz	30
Erfolgsrechnung	31
Mittelflussrechnung	32
Anhang zum Abschluss	33
Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns	36
Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung	40
Strategische Themen	40
Fortschritte und Highlights 2023	42
Klimabilanz und Umweltkennzahlen	44

Arbeit und Leidenschaft.



Jennifer La Monica, Lauener & Cie

Neben ihrem Beruf als Drehteilefertigerin begeistert sich Jennifer La Monica für den Motorsport. 2023 gewann sie den Coupe de France de la Montagne, eine Meisterschaft, bei der die Teilnehmenden auf kurvenreichen Strecken mit einer Länge von 2 bis 6 km ins Rennen geschickt werden. «Auf gewissen Strecken kann ich mit meinem 400 PS starken Cupra MK3 eine Geschwindigkeit von bis zu 250 km/h erreichen», so Jennifer La Monica. Im Beruf schätzt Jennifer das Freundschaftliche und den Teamgeist bei Lauener sowie die Möglichkeit, jeden Tag etwas Neues zu lernen.



Höhepunkte 2023.



Akquisition von R. Schlierholz

Das Unternehmen R. Schlierholz ist seit Juli 2023 Teil unserer Gruppe. Als Branchenführer in der Metallveredelung, Beschichtung und Galvanoplastik, insbesondere im Halbleiterbereich, bringt R. Schlierholz erstklassiges Knowhow und Spitzenkompetenzen in die Cendres+Métaux Gruppe ein. Die Produktionsstandorte befinden sich in Mittelhäusern (BE) und Avenches (VD). Wir heissen die 20 Mitarbeitenden herzlich willkommen.



Akquisition von Lauener & Cie

Das Unternehmen Lauener & Cie ist seit Juli 2023 Teil unserer Gruppe. Als schweizerischer Spezialist für hochpräzise Drehteile fertigt Lauener Teile für Uhrwerke und Habillage von Luxusuhren sowie Implantate und Komponenten für die Medizinaltechnik. Die Produktionsstandorte befinden sich in Boudry (NE), Cerneux-Péquignot (NE) und Collombey (VS). Wir heissen die 145 Mitarbeitenden herzlich willkommen.



«Great Place to Work®»

Die Cendres+Métaux Gruppe verfügt neuerdings über die «Great Place to Work®» Zertifizierung, die unser Engagement für das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden und für eine positive Unternehmenskultur würdigt. Das gibt uns noch mehr Motivation, unser Motto «Tous ensemble» tagtäglich zu leben. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.



Zwölf neue Maschinen

Um den wachsenden Anforderungen der Luxury- und Medtech-Branche hinsichtlich Produktivität und Qualität gerecht zu werden, investiert die Cendres+Métaux Gruppe laufend in ihren Maschinenpark. Wir haben zwölf neue Geräte beschafft, darunter Frässysteme, Drehmaschinen, ein Sandstrahlssystem, eine Ziehbank sowie neue taktile und optische Messinstrumente.



Solarpaneele

Im Hinblick auf eine nachhaltigere Zukunft haben wir in 2'756 m² Photovoltaikmodule investiert, die auf den Dächern unserer Standorte in Biel und Boudry installiert sind und bis zu 573'774 kWh pro Jahr generieren können.



Doppelte Fertigung von Schwungmassen

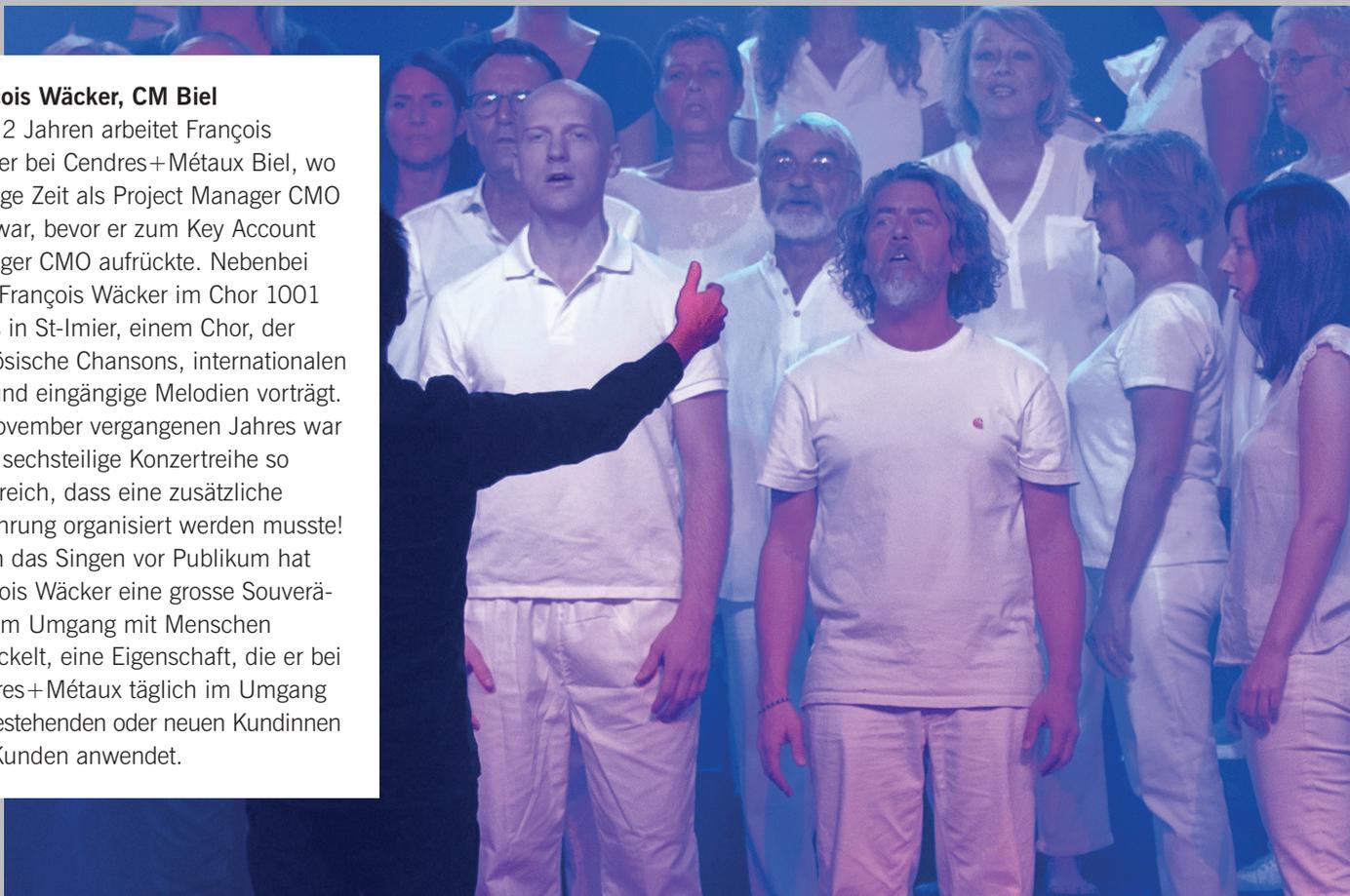
Das Unternehmen Cendres+Métaux hat an seinem Standort in Biel zusätzlich zur bereits bestehenden Produktionslinie in La Chaux-de-Fonds eine zweite Linie zur Herstellung von Schwungmassen aus Edelmetallen errichtet. Diese Massnahme führte zu einer Verdoppelung der gefertigten Mengen und erhöhte gleichzeitig die Sicherheit für unsere Kundinnen und Kunden durch die Implementierung eines Betriebskontinuitätsplans.

Arbeit und Leidenschaft.



François Wäcker, CM Biel

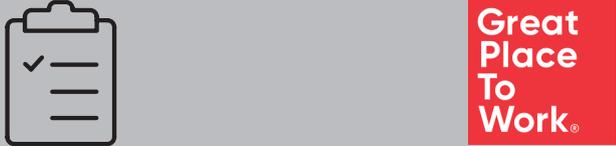
Seit 22 Jahren arbeitet François Wäcker bei Cendres+Métaux Biel, wo er lange Zeit als Project Manager CMO tätig war, bevor er zum Key Account Manager CMO aufrückte. Nebenbei singt François Wäcker im Chor 1001 Notes in St-Imier, einem Chor, der französische Chansons, internationalen Pop und eingängige Melodien vorträgt. Im November vergangenen Jahres war seine sechsteilige Konzertsreihe so erfolgreich, dass eine zusätzliche Vorführung organisiert werden musste! Durch das Singen vor Publikum hat François Wäcker eine grosse Souveränität im Umgang mit Menschen entwickelt, eine Eigenschaft, die er bei Cendres+Métaux täglich im Umgang mit bestehenden oder neuen Kundinnen und Kunden anwendet.



«Great Place to Work®» (GPTW).

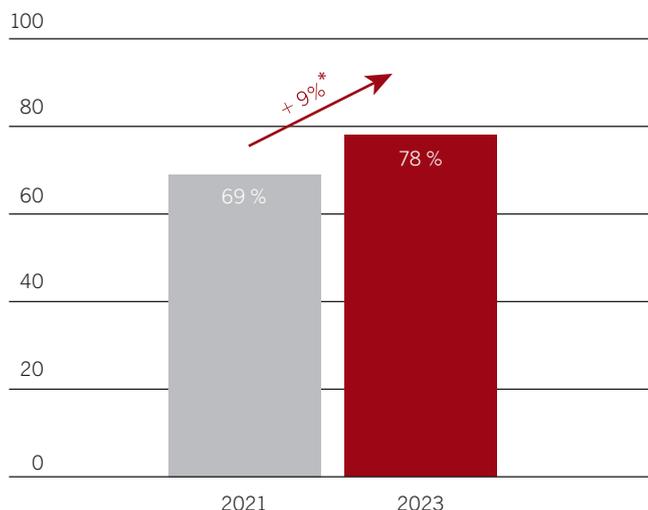
Mitarbeiterumfrage.

Cendres+Métaux hat nach einer Umfrage eines unabhängigen Instituts im Juni 2023 die Zertifizierung «Great Place to Work®» erhalten: 78% der befragten Mitarbeitenden gaben an, mit ihrer Arbeit zufrieden zu sein, 9% (Prozentpunkte) mehr als in der vorangegangenen Studie. Wir sind überzeugt, dass das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden Teil unseres Erfolgs ist. Das unterstreicht auch unser Motto «Tous ensemble», das uns im Alltag begleitet. Unser Ziel ist es, bis 2025 mehr als 80% zufriedene Mitarbeiter zu haben. Bei den untersuchten Werten wurden Teamgeist und Stolz auf die Arbeit bei Cendres+Métaux sehr hoch bewertet. Zudem schätzen unsere Mitarbeitenden besonders die Möglichkeit, Berufs- und Privatleben miteinander in Einklang zu bringen, was auch Inspiration für unsere Fotoserie war.



Umfragezeitraum:
01.06.23 – 29.06.23
76% Teilnahmequote

Gesamtzufriedenheit (Cendres+Métaux SA und Cendres+Métaux Lux)



* Prozentpunkte

Massnahmen zur Verbesserung der Gesamtzufriedenheit:

- 1 Klarheit schaffen**
Klare Ziele definieren; gemeinsam den Weg zum Ziel erarbeiten; kommunizieren
- 2 Weiterentwickeln und fördern**
Führungsseminare veranstalten; Mitarbeitende und Führungskräfte weiterentwickeln; interne Schulungen durchführen
- 3 Vielfalt und Fairness**
Vielfalt, Gleichheit und Inklusion unterstützen; Respekt und Fairness zeigen; auf unbewusste Vorurteile achten
- 4 Feedback und Entwicklung**
Feedback einholen, geben und erhalten; Fehlerkultur; Offenheit für Veränderungen
- 5 Vision und Strategie**
Ausarbeitung von Vision und Strategie für die Gruppe und transparente Kommunikation; Abteilungen und Teams mit einbeziehen

Arbeit und Leidenschaft.



Carmen Botella, R. Schlierholz

Bei ihrer Arbeit als Produktionsassistentin bei Schlierholz befestigt Carmen Botella viele kleine Metallteile an Haken und bereitet sie für die Galvanikbäder vor, was eine ruhige Hand und viel Geduld erfordert. Ein interessanter Zufall: in ihrer Freizeit geht sie gerne... Angeln! Mit ihrer geschäftstüchtigen und vielseitigen Art ist Carmen Botella immer da, um ihren Kolleginnen und Kollegen behilflich zu sein. Sie schätzt ihr Team und die Arbeitsatmosphäre sehr, so dass sie ihren Arbeitsplatz in Mittelhäusern als ihr zweites Zuhause betrachtet.



Organe der Cendres+Métaux Gruppe und Organisationsstruktur.



Von links nach rechts: Olivier Costa de Beauregard, Pierre-François Chauvy, François Pidoux, Yanik Tardy, Carole Hübscher Clements, Philippe Milliet, Philippe Douchet.

Philippe Milliet, Präsident

- Staatsangehörigkeit: CH
- Diplom in Pharmazie (Universität Lausanne)
- Master of Business Administration HEC (Universität Lausanne)
- Präsident des Verwaltungsrats der SYZ Bank
- Mitglied des Verwaltungsrats der Banque Cantonale du Jura
- Mitglied des Verwaltungsrats der Perrin Holding SA
- Mitglied des Verwaltungsrats der SK-Pharma GmbH, Deutschland
- Präsident des Verwaltungsrats der SYZ Capital SA

Carole Hübscher Clements, Vizepräsidentin

- Staatsangehörigkeit: CH
- PMD Harvard Business School
- Absolventin der Ecole Hôtelière de Genève
- Präsidentin und Delegierte des Verwaltungsrats der Caran d'Ache SA, Genf
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft «die Mobilier», Bern

François Pidoux, Sekretär

- Staatsangehörigkeit: CH
- Lizentiat der Rechtswissenschaften, Anwalts- und Notarpatent (Universität Neuenburg)
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Wilhelm Gimmi
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Chablais-Nature
- Mitglied des Verwaltungsrates der Dougla Holding SA, Vevey

Olivier Costa de Beauregard, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: F
- Absolvent der Ecole Normale Supérieure und der Ecole Nationale d'Administration
- Generaldirektor des Industriekonzerns Marcel Dassault
- Mitglied des Verwaltungsrats, Delegierter des Verwaltungsrats von SITAM, Schweiz
- Vorstandsvorsitzender von Immobilière Dassault, Paris
- Mitglied des Verwaltungsrats von Dassault Medias und der Figaro Gruppe, Paris
- Delegierter des Verwaltungsrats von Dassault Belgique Aviation, Brüssel
- Generaldirektor von Dassault Wine Estates, Saint Emilion

Philippe Douchet, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: CH und F
- MBA in Wirtschaft und Unternehmensführung, Universitäten Lausanne, Freiburg und Genf
- HEC Lausanne
- Unternehmer und Verwalter mehrerer Stiftungen in der Schweiz und Liechtenstein

Pierre-François Chauvy, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: CH
- Ingenieur in Werkstoffwissenschaften, Doktor der Naturwissenschaften EPFL
- Unternehmer, Mitbegründer und Direktor von micropat SA

Yanik Tardy, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: CH
- Physiker, Doktor der Naturwissenschaften EPFL
- Direktor und Mitbegründer von Coat-X SA

Group Management der Cendres+Métaux Gruppe



Philipp von Büren
Chief Executive Officer



David Tramaux
Chief Financial Officer

**Revisionsstelle der Cendres+Métaux Holding SA und
Konzernrechnungsprüfer**

Ernst & Young AG, Bern

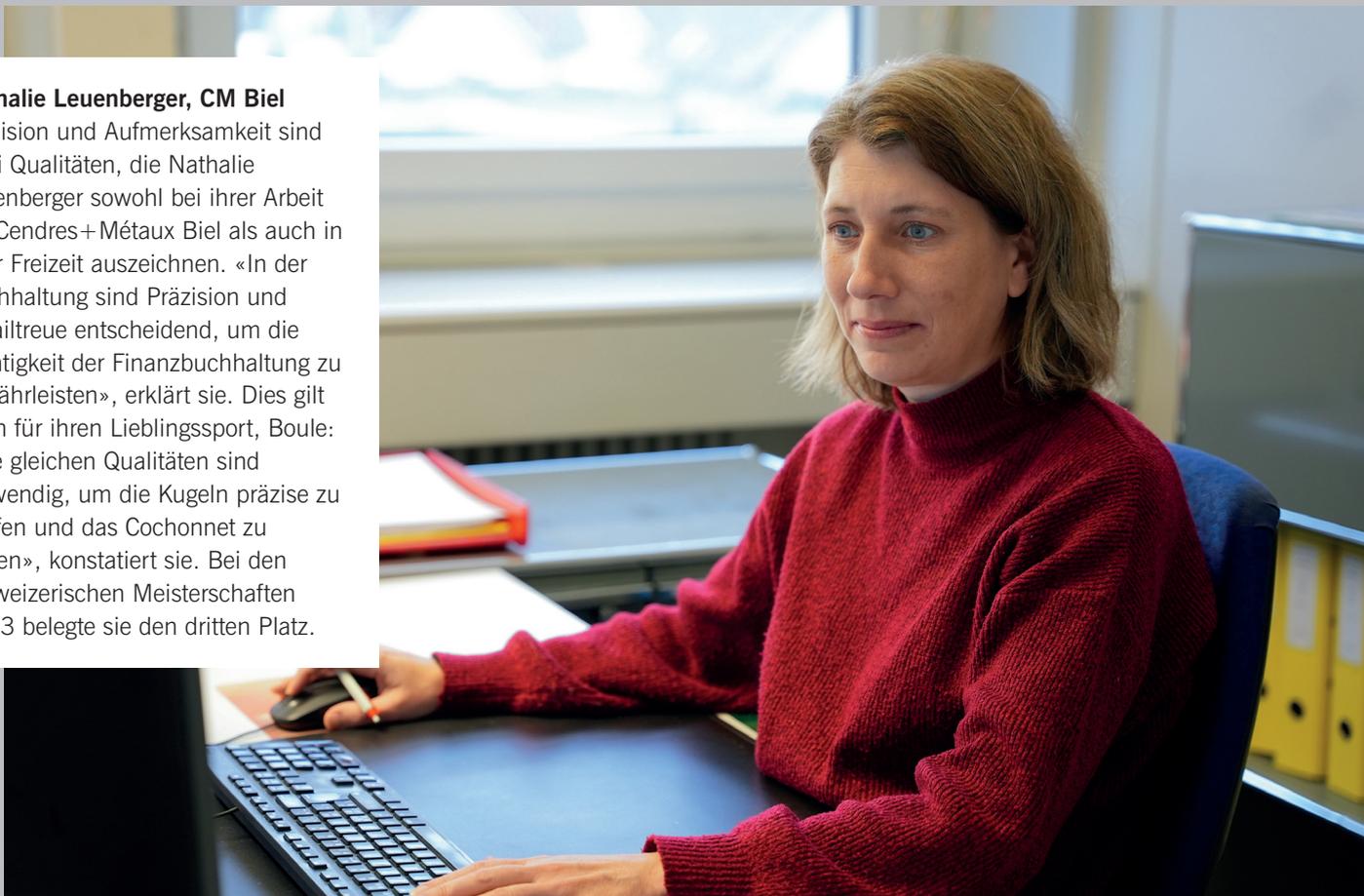
Ablauf des Mandats: Generalversammlung 2024

Arbeit und Leidenschaft.



Nathalie Leuenberger, CM Biel

Präzision und Aufmerksamkeit sind zwei Qualitäten, die Nathalie Leuenberger sowohl bei ihrer Arbeit bei Cendres+Métaux Biel als auch in ihrer Freizeit auszeichnen. «In der Buchhaltung sind Präzision und Detailtreue entscheidend, um die Richtigkeit der Finanzbuchhaltung zu gewährleisten», erklärt sie. Dies gilt auch für ihren Lieblingssport, Boule: «Die gleichen Qualitäten sind notwendig, um die Kugeln präzise zu werfen und das Cochonnet zu treffen», konstatiert sie. Bei den schweizerischen Meisterschaften 2023 belegte sie den dritten Platz.



Jahresbericht des Verwaltungsrates.

Die Cendres+Métaux Gruppe.



Messung eines Werkstücks durch Abtasten auf einer MicroVu VERTEX 312 Maschine

2023, ein Schlüsseljahr für das Wachstum der CM Gruppe

Das Geschäftsjahr 2023 verlief positiv für die Cendres+Métaux Gruppe. Es hat uns in vielen Punkten weitergebracht und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Übernahme zweier neuer Unternehmen, R. Schlierholz und Lauener, führte zur Entwicklung einer funktionalen Organisation, in der die verschiedenen Unternehmen der Gruppe zusammen arbeiten, um den Kundinnen und Kunden eine breitere Leistungs- und Produktpalette anzubieten. Mit diesen beiden neuen Unternehmen positioniert sich die CM Gruppe als Marktführerin in den Bereichen Dreiteilfertigung, Fräsen, Lasergravur und Galvanoplastik in der Uhren-, Medizinaltechnik-, Elektronik- und Halbleiterindustrie und erreicht damit eine entscheidende Grösse, um in den verschiedenen Spezialisierungsbereichen eine bedeutende Akteurin zu werden.

Zugleich verzeichnete die CM Gruppe einen Anstieg des organischen Umsatzes. Alle Unternehmen der Gruppe arbeiteten daran, ihre Fertigungsprozesse und Rentabilität zu optimieren. Dabei behalten die Qualität, unser hoher Beitrag zur Wertschöpfung sowie unsere Liefertreue weiterhin höchste Priorität. Das alles fordert unsere Teams heraus, die ausserdem wachsen und unsere neuen Mitarbeitenden integrieren und einarbeiten.

In Bezug auf den Arbeitsmarkt ist die Attraktivität der Gruppe hoch. 104 Mitarbeitende sind 2023 zu uns gestossen. Das

Personalteam ist weiterhin bestrebt neue Talente zu gewinnen. Die Verleihung der Zertifizierung «Great Place to Work®» ist eine Bestätigung für die Anstrengungen der letzten Jahre, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, das insbesondere die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ermöglicht. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist eine der Grundlagen für das Wachstum der Gruppe, und wir investieren weiterhin in die Schulung und den Ausbau der internen Kompetenzen.

Makroökonomisches Umfeld

In makroökonomischer Hinsicht war das Jahr 2023 von zahlreichen Herausforderungen und Schwierigkeiten geprägt. Die Cendres+Métaux Gruppe hatte nicht nur mit dem deutlichen Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise zu kämpfen, sondern auch mit explodierenden Inflationsraten und Zinssätzen.

Konflikte in verschiedenen Regionen üben einen nachteiligen Einfluss auf die Verkäufe im Nahen Osten und in Osteuropa aus, ebenso wie generell die derzeitigen wirtschaftlichen Spannungen zwischen den Grossmächten (USA, China und Russland). Die globale Lage erfordert viel Agilität, um Kunden- und Auftragsverluste rasch zu kompensieren und, trotz verlängerter Fristen in der Lieferkette, bei unseren Unterlieferanten und bei unseren Maschinenlieferanten zufriedenstellend zu arbeiten.

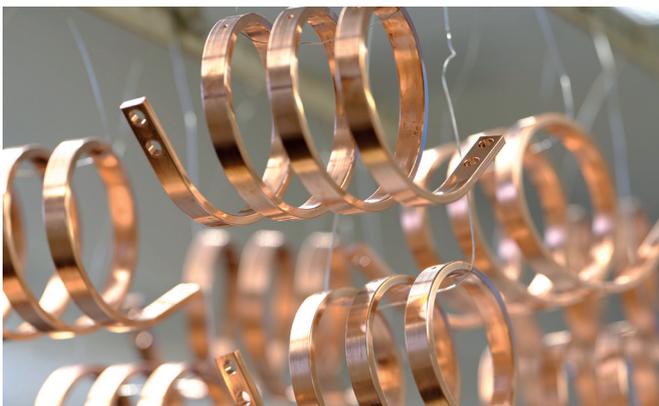
Akquisitionen

2023 haben wir mit den Unternehmen R. Schlierholz und Lauener zwei wichtige Akquisitionen getätigt. Beide sind in Sektoren tätig, die unseren ähneln oder sie ergänzen, und erzielen einen beträchtlichen Umsatz. Zudem verfügen sie über eine ähnliche Unternehmenskultur wie wir und haben ihren Sitz unweit von Biel, was die Zusammenarbeit erleichtert. Lauener & Cie setzt im Jurabogen Massstäbe im Bereich Drehteilfertigung, während R. Schlierholz ausgezeichnete Kompetenzen in der Beschichtung und der Galvanoplastik aufweist. Beides sind hochpräzise Tätigkeiten, die für die Gruppe Cendres+Métaux neu sind, unsere Tätigkeitsbereiche aber ideal ergänzen.

Beide Übernahmen wurden aus Eigenmitteln, durch den Verkauf eines Bruchteils unseres Goldbestands und durch externe Finanzierungen getätigt. Wir sind überzeugt, dass wir auf diese Weise hervorragende Teams und zahlreiche Kompetenzen erworben haben. Mit diesen Neuzugängen hat die CM Gruppe eine entscheidende Grösse erreicht und diversifiziert, so dass sie besser für die Zukunft gerüstet ist.



Auslaugen und/oder manuelle Passivierung



Vorbereitung der Spulen vor der Verarbeitung

Schaffung einer dedizierten Struktur für den Vertrieb unserer Dentalmarke

Unsere Aktivitäten als Zuliefererin und Unterlieferantin (CMO – Contract Manufacturing Organization) für die Luxusgüter- und Medtech-Industrie stellen das Kerngeschäft der Cendres+Métaux Gruppe dar und generieren 90% ihres Umsatzes.

Dieser Sachverhalt war in unserer Organisation nicht klar ersichtlich. Um unsere Tätigkeiten zu verdeutlichen, haben wir eine neue Rechtsstruktur geschaffen, zu der insbesondere unsere französischen und spanischen Tochtergesellschaften gehören. Diese Organisation widmet sich dem Management und dem Vertrieb von Dentalmarkenprodukten (die 10% unseres Umsatzes ausmachen) und agiert nun getrennt von unseren Tätigkeiten als Zuliefererin und Unterlieferantin. Wir bemühen uns weiterhin aktiv um Lösungen für die Zukunft unserer Dentalmarkengeschäfte.

« Mit Übernahme der Unternehmen R. Schlierholz und Lauener profiliert sich die CM Gruppe als Marktführerin in den Bereichen Drehteilfertigung, Fräsen, Lasergravur und Galvanoplastik in der Uhren-, Medtech-, Elektronik- und Halbleiterindustrie. Dadurch erreicht die CM Gruppe eine entscheidende Grösse und wird in ihren Spezialisierungsbereichen zu einer bedeutenden Akteurin. Parallel dazu ist auch unser organischer Umsatz gewachsen. Ich bin sehr zufrieden mit den Perspektiven, die sich für uns ergeben. »

Philippe Milliet
Präsident des Verwaltungsrats der
Cendres+Métaux Holding SA

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2023 acht mal getagt. Er entwickelt die Strategie aktiv zusammen mit dem Management und nimmt auch seine Aufsichtsfunktion sehr ernst. Die Diskussionen innerhalb dieses Organs sind transparent und unabhängig. Jedes Mitglied nutzt sein Recht auf Meinungsäußerung aktiv, Entscheidungen werden in einem kollegialen Umfeld getroffen. Die Interessen des Unternehmens haben für das Gremium höchste Priorität.

Das Management

Das Management hat sich 2023 in einer Matrixstruktur neu organisiert. Diese ist in der Lage, künftige Herausforderungen wie die Steigerung der Produktivität und die Integration der in den letzten Jahren erworbenen Unternehmen zu bewältigen. Die Kompetenzen der Mitglieder ergänzen sich optimal, so dass die Umsetzung der zahlreichen anstehenden Projekte bestmöglich gewährleistet ist.



Zuschnitt von Platingehäusen

Geschäftsgang

Der organische Umsatz (ohne Akquisitionen) 2023 stieg um 17.3%. Dieser Anstieg zeigt die Dynamik, unserer Geschäftsbereiche, aber auch die Flexibilität, mit der wir darauf reagiert haben. Dieser Umsatz wurde in einem Umfeld erreicht, das durch verschiedene Faktoren belastet war wie steigende Zinssätze und Inflation, der starke Schweizer Franken und die schwierige Lage auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere bei der Einstellung neuer Fachkräfte. Wir sind mit unserem organischen Ergebnis zufrieden. Es steht für eine gute Gesamtleistung der Cendres+Métaux Gruppe.

Das EBIT belief sich auf 16.5 MCHF. Unser Nettoergebnis, das die Akquisitionen von R. Schlierholz und Lauener & Cie berücksichtigt, beläuft sich auf 12 MCHF. Die Ergebnisse 2023 wurden in einem schwierigen Umfeld erzielt, das Management und der Verwaltungsrat sind mit ihnen zufrieden.

Aktien und Dividenden

Dank dem 2023 erzielten Ergebnis, können wir eine konsequente Dividendenpolitik verfolgen, die der Rentabilität des Unternehmens entspricht. Ein Teil dieses Ergebnisses soll in das Unternehmen reinvestiert werden, insbesondere in den Maschinenpark, in verschiedene Entwicklungsprojekte und in die schrittweise Rückzahlung unserer Kredite.

Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividende von 150 CHF pro Aktie vor.

Ende 2023 betrug der Wert unserer Aktien 5100.- CHF. Dieser Wert widerspiegelt noch nicht den intrinsischen Wert des Unternehmens. Das Ziel für die folgenden Jahre ist es daher, die Wahrnehmung des Unternehmenswerts zu erhöhen. Die solide Eigenkapitalquote, kontinuierlich positive Ergebnisse und ein beständiges Wachstum dürften die Attraktivität unserer Aktie erhöhen. Ausserdem wird die derzeitige Digitalisierung von Aktienzertifikaten Transaktionen erleichtern und für mehr Dynamik sorgen.

Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue und ihr anhaltendes Interesse an der Cendres+Métaux Gruppe.

Interne Organisation

Im Zuge der Erweiterung der Cendres+Métaux Gruppe wurden auch Überlegungen zur Organisation angestellt, wie die Zusammenarbeit und Synergien zwischen den verschiedenen Geschäftseinheiten gefördert, das Knowhow jedes Unternehmens genutzt und eine Struktur geschaffen wird, die in der Zukunft wachsen kann.

Die Generaldirektion hat eine Matrixstruktur definiert, in der die Direktoren der verschiedenen Unternehmen weiterhin für die Bilanz und die Rentabilität verantwortlich sind, wobei sie sich an den gruppenspezifischen Standards und Strategien orientieren. Zu diesem Zweck wurde ein zentrales Managementteam gebildet, das dem CEO unterstellt ist und sich aus dem Finanzdirektor, dem Direktor für Vertrieb und Technologie, dem Betriebsdirektor, dem Qualitätsdirektor, der Personaldirektorin und der Kommunikationsdirektorin zusammensetzt.

Bericht Auftragsfertigung, CMO (Contract Manufacturing Organization)

Luxury (Lux)

Das Luxussegment verzeichnete auch 2023 ein Wachstum. Der Trend manifestierte sich im zweiten Quartal 2023 und setzte sich in der zweiten Jahreshälfte stark fort. Weltweit stieg 2023 die Nachfrage im gehobenen Luxussegment kontinuierlich an. Unsere Kundinnen und Kunden bleiben uns treu und wir haben den Stamm erweitert. Sie vertrauen uns und schätzen unsere Dienstleistungen und Kompetenzen. So stieg der Umsatz ohne Edelmetalle in unserem Luxussegment im Vergleich zu 2022 um 18%, wobei neue Akquisitionen (R. Schlierholz und Lauener) nicht eingerechnet sind. Wir verfolgen unsere Strategie konsequent und mit dem Ziel, unsere Bedeutung als wichtige Akteurin auf dem Luxury Markt stetig zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir unseren Maschinenpark um drei Fanuc-Maschinen der neuesten Generation zum Fräsen von Schwungmassen, Armbandgliedern und teilgefertigten Schwungmassen erweitert. Ferner haben wir eine neue Ziehbank für Drähte, Profile und Rohre aus Edelmetallen sowie ein optisches OPG-Messsystem für die Qualitätskontrolle von Schwungmassen in Betrieb genommen. Der gestiegene Umsatz im Luxussegment ging mit einem starken Anstieg der Betriebskosten einher. Neben der Inflation sind die Gründe für diesen Anstieg auch steigende Löhne, höhere Zulieferer- und Energiepreise sowie Produktivitätsverluste, die durch Personalmangel und die notwendige Schulung von neuem Personal entstanden. Deshalb verzeichnet die Rentabilität nicht die gleiche Kurve wie der Umsatz.

Medtech

Der Medtech-Sektor konnte 2023 kein Wachstum verzeichnen und sein Umsatz stagnierte nahezu bei -1%, trotz der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der Schwäche des asiatischen Marktes und der hohen Edelmetallpreise. Der Umsatzrückgang rührt vom Dentalbereich her: Es ist uns nicht gelungen, den starken Auftragsrückgang bei Edelmetallimplantaten durch neue Produkte zu kompensieren. Der Umsatz in der medizinaltechnischen Auftragsfertigung ist dagegen um 16.4% gestiegen. Wir verzeichnen einen Anstieg der Nachfrage nach Zahnimplantaten aus Titan, dies im Bereich Drehteilfertigung und Fräsen sowie nach Produkten im Cochlea-Bereich. Wir haben daher in unseren Maschinenpark investiert und alte Geräte durch drei neue Citizen-Drehautomaten ersetzt. Darüber hinaus haben wir ein neues automatisches Sandstrahlsystem von Sandmaster für Zahnimplantate und zwei taktile Messmaschinen von Zeiss beschafft, um die Präzision der Medtech-Produkte zu gewähr-

leisten. Durch diese Investitionen werden wir unsere Leistung, Qualität und Automatisierung noch weiter steigern können. Auch investieren wir viel Energie in die Entwicklung von Fertigungsprozessen für neue Medtech-Produkte. Wir haben darüber hinaus unsere Kundenbeziehungen durch Besuche und vermehrten Austausch intensiviert und so das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in unser Knowhow erhöht. Wir sind nach wie vor auf den wichtigsten Fachmessen vertreten, um die Präsenz und das Image der Gruppe zu stärken.

Industrie

In der Halbleiterbranche, der Spezialisierung des Unternehmens R. Schlierholz, schwächte sich der Markt im Jahr 2023 ab. Wir haben diese Zeit genutzt, um an mehreren neuen Projekten in diesem Segment zu arbeiten, Mitarbeitende zu schulen und die Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen der Cendres+Métaux Gruppe auszubauen. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Lage aufgrund der vielen anstehenden Investitionen in diesem Bereich in Kürze wieder erholen und der Markt wieder an Dynamik gewinnen wird.

Höhepunkte (ohne Akquisitionen) im CMO während des Geschäftsjahres 2023:

- Um der wachsenden Nachfrage des Marktes gerecht zu werden, haben wir unseren Maschinenpark mit – Schwerpunkt auf Automatisierung – stark ausgebaut. Wir haben zwölf neue Maschinen beschafft (siehe vorangegangene Abschnitte Luxury und Medtech).
- Queloz hat 2023 ein noch besseres Jahr als 2022 abgeschlossen. Sein ehemaliger Direktor wechselte in das zentrale Management der CM Gruppe, und wir haben einen neuen Direktor für das Unternehmen eingestellt.
- Cronal war in der zweiten Jahreshälfte von einer rückläufigen Nachfrage im mittleren Preissegment betroffen, investierte jedoch weiter in die Lasergravur und bietet nun eine vollständige Palette in diesem Bereich an. Die Stellvertreterin des ehemaligen Direktors übernahm am 1. Januar 2023 das Management des Unternehmens.
- Der Umsatz von Cornu übertraf die Erwartungen, was ein gutes Zeichen für die zukünftige Entwicklung ist.
- Unsere Messepräsenz auf der EPHJ erwies sich als erfolgreich und führte zu neuen Kooperationen.
- 2023 war zudem durch eine hohe Personalfuktuation und eine grosse Zahl von Neueinstellungen (102) geprägt, im Umfeld eines angespannten und wettbewerbsintensiven Arbeitsmarktes. Wir haben zahlreiche neue Mitarbeitende eingestellt und uns Zeit für deren Schulung genommen. Dies äusserte sich in einer geringeren Produktivität, die

unsere Lieferzeiten in der zweiten Jahreshälfte stark beeinträchtigte. Die Lage begann sich Ende 2023 zu stabilisieren, ist aber noch weit vom Idealzustand entfernt. Das wirkte sich auch auf unseren Umsatz und unsere Rentabilität aus, die sich verbessern dürften, sobald wir wieder über volle Personalkapazität verfügen.

Bericht Dentalmarke

Der Umsatz bei unserer Dentalmarke verringerte sich 2023 um 10%. Der seit Jahren anhaltende Rückgang unserer Umsätze mit Dentallegierungen ist unabwendbar. Sie stehen in Konkurrenz mit günstigeren Ersatzprodukten aus weniger edlen Materialien. Zudem haben die hohen Edelmetallpreise einen negativen Einfluss auf den Verkauf unserer Legierungen. Dieser Rückgang wird teilweise durch das Dalbo®-System und andere Produkte kompensiert, die sich gut verkaufen. Die Kriege in der Ukraine und in Israel, zwei bedeutende Regionen für unsere Dentalmarke, wirkten sich zusätzlich negativ auf unseren Umsatz aus, ebenso wie die patentrechtliche Aussetzung des CM LOC®-Systems. Es ist unser Ziel, unsere Verkaufszahlen und Umsätze durch Einführung neuer Produkte zu stabilisieren. Wir haben verschiedene Projekte im Bereich der keramischen Bauteile und des 3D-Drucks gestartet, die bis Anfang 2025 abgeschlossen sein werden. Zudem sind wir dabei, die Struktur unserer Tochtergesellschaften in Frankreich und Spanien zu überdenken und ein zentrales Management für beide Standorte einzurichten. In Barcelona befindet sich unser betriebsfähiges CAD/CAM und 3D-Druck Produktionszentrum für unsere Dentallaborkunden, welches Spanien und Frankreich versorgt.

Perspektiven

Das Jahr 2024 verspricht, recht positiv zu werden. Unsere Auftragsbücher in unseren Segmenten Lux und Medtech sind gut gefüllt. Die Inflation ist allmählich rückläufig, ebenso wie die Energiekosten – beides wird voraussichtlich zu einer Verbesserung unserer Rentabilität im Jahr 2024 beitragen. Nach den kürzlichen Akquisitionen ist es für die Cendres+Métaux Gruppe nun wichtig, an der Eingliederung der neuen Unternehmen sowie an den Prozessen zur Förderung der Synergien und Steigerung der Rentabilität zu arbeiten. Daher werden wir uns in den kommenden Jahren auf unser organisches Wachstum konzentrieren. Eine weitere Herausforderung wird die Stabilisierung unseres Personals und die Stärkung des Knowhows in unseren Unternehmen sein. Das bedeutet, dass die Zeit reif ist für eine Konsolidierung der Organisation, der Prozesse und des IT-Managements. Hierzu werden wir an allen

unseren Standorten ein neues ERP-System (Enterprise Resource Planning, Wirtschaftswarensystem), einführen. Dieses zentrale Verwaltungssystem wird unsere Prozesse und unsere Kosteneffizienz optimieren, wird aber 2024 und 2025 eine zeit- und kostenaufwendige Investition darstellen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir angemessen zuversichtlich in die Zukunft blicken und weiterhin unsere ganze Energie in unsere Strategie der Konsolidierung und Rentabilitätssteigerung investieren werden. Unser geopolitisches und wirtschaftliches Umfeld ist nach wie vor instabil, wir werden weiterhin wachsam bleiben.

Danksagung

Unser aufrichtiger Dank gilt allen unseren Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir schätzen die erbrachte Treue sehr und freuen uns darauf, die Zusammenarbeit fortzusetzen und zu stärken.

« Die Zertifizierung «Great Place to Work®» beweist, dass die Mitarbeitenden der Gruppe mit der Entwicklung des Arbeitsklimas zufrieden sind und dass wir auf dem richtigen Weg sind, eine neue Unternehmenskultur zu schaffen. Im vergangenen Sommer haben wir erfolgreich eine neue Intranet-Plattform eingeführt, auf der wir über unsere zahlreichen Projekte informieren und das Leben in unseren Unternehmen hervorheben. Parallel dazu implementierten wir ein gemeinsames ERP-Tool und initiierten verschiedene Kooperationsprojekte zwischen den Unternehmen zur Nutzung von Synergien in den Bereichen Entwicklung und Produktion. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern für ihr Engagement und ihr Vertrauen in den Konsolidierungsprozess der Gruppe. »

Philipp von Büren
Chief Executive Officer

Arbeit und Leidenschaft.



Yohan Scarpella, Cornu & Cie

Yohan Scarpella liebt es, Neues zu lernen und entdecken. Möglicherweise hat das den Mechaniker, Einrichter und Programmierer von Cornu & Cie dazu bewogen, ab 2021 einer Nebenbeschäftigung nachzugehen, dem Bierbrauen. Als sein bester Freund ihm vorschlug, mit ihm die Brauerei in Les Brenets zu übernehmen, überlegte Yohan Scarpella nicht lange – auch wenn er damals (noch!) kein Bier mochte. Heute geht Yohan Scarpella beiden Tätigkeiten mit Freude nach und engagiert sich darüber hinaus als freiwilliger Feuerwehrmann für seine Gemeinde. Bei Cornu & Cie schätzt er insbesondere, dass er eigenverantwortlich arbeiten kann, die tolle Arbeitsatmosphäre und natürlich die Möglichkeit, eine Menge zu lernen.



Konsolidierte Bilanz.

Aktiven (in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Liquide Mittel	10 438	6 065
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	21 091	16 341
Sonstige kurzfristige Forderungen	12 821	11 831
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	170 704	156 922
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 661	1 313
Gesamtes Umlaufvermögen	216 715	192 472
Finanzanlagen	1 213	4 350
Sachanlagen	47 074	30 982
Geleaste Sachanlagen	3 940	1 841
Immaterielle Anlagen	41 323	13
Gesamtes Anlagevermögen	93 550	37 186
Total Aktiven	310 265	229 658
Passiven (in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Waren und Dienstleistungen	10 857	8 537
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	95 497	59 867
Metallkredit von Banken	43 634	27 821
Metallkredit von Dritten	21 231	11 893
Bank- und Aktionärskredite	30 632	20 153
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4 585	3 580
Schulden der industriellen Gewichtskonten der Kunden	–	–
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten – Verschiedenes	4 585	3 580
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	5 137	3 800
Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital	116 076	75 785
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	44 667	16 817
Rückstellungen	6 445	3 854
Gesamtes langfristiges Fremdkapital	51 112	20 671
Gesamtes Fremdkapital	167 188	96 456
Aktienkapital	1 400	1 400
Gesetzliche Gewinn- und Konsolidierungsreserve	129 230	39 007
Jahresgewinn	12 473	92 401
Eigene Aktien	–425	–491
Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	399	885
Total Eigenkapital	143 077	133 202
Total Passiven	310 265	229 658

Kommentar zur konsolidierten Bilanz.

Aktiven

Umlaufvermögen

Der Bestand an «Flüssigen Mitteln» erhöhte sich um kCHF 4 373, die aus der operativen Tätigkeit von kCHF 41 077, der Investitionstätigkeit von kCHF –59 137 und der Erhöhung der Verbindlichkeiten von kCHF 22 155 stammen, wobei der Rest auf Kursdifferenzen zurückzuführen ist.

Die «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen» stiegen um kCHF 4 750, was hauptsächlich auf die Akquisitionen von R.Schlierholz AG und Lauener & Cie SA zurückzuführen ist.

Die «Sonstigen kurzfristigen Forderungen» beinhalten unter anderem negative Gewichtskonten, eine Zollbürgschaft, Steuerforderungen (MWST) und Vorschüsse an verschiedene Sozialversicherungen.

Für die Bewertung der «Vorräte» an Edelmetallen wendete der Verwaltungsrat weiterhin eine Schwankungsreserve für die Edelmetallpreise an. Der Zweck dieser Reserve besteht darin, ein potenzielles Risiko eines Rückgangs der Edelmetallpreise der Cendres+Métaux Gruppe abzusichern. Die für die Bewertung der Edelmetalle verwendeten Parameter haben sich nicht geändert und bleiben auf dem Niveau des Vorjahres, weshalb es keine Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung gibt. Der Wert der Vorräte in der Bilanz stieg um kCHF 13 782 im Zusammenhang mit der erhöhten Aktivität im Lux-Bereich, der Aufnahme von Metallkrediten bei Banken und der Akquisition von Lauener & Cie SA.

Die Zunahme der «Aktiven Rechnungsabgrenzungen» um kCHF 347 resultieren im Wesentlichen aus vorausbezahlten Aufwendungen.

Anlagevermögen

Die verschiedenen Positionen des Nettosachanlagevermögens erhöhten sich um kCHF 16 092, was hauptsächlich auf die beiden letzten Unternehmenskäufe zurückzuführen ist.

Die Abschreibungsmethode und die Abschreibungssätze wurden nicht geändert und bleiben unverändert.

Der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um kCHF 41 311 widerspiegelt die Werte von R. Schlierholz AG und Lauener & Cie SA.

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten stiegen um kCHF 35 630, wovon kCHF 15 813 auf Metallkredite bei Banken, kCHF 9 338 auf Metallkredite von Dritten und kCHF 10 479 auf Bankkredite (Leasing und Hypotheken) entfielen.

Die «Passiven Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen» erhöhten sich um kCHF 1 337. Diese Position enthält die periodischen Abgrenzungen des Personalaufwands und der im Voraus verbuchten Steuern.

Langfristiges Fremdkapital

Die «Langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten» stiegen um kCHF 27 850, die zum grössten Teil aus Darlehen stammen, die für Unternehmenskäufe aufgenommen wurden.

Die «Rückstellungen» beliefen sich auf kCHF 6 445. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Akquisition von Lauener & Cie SA zurückzuführen.

Eigenkapital

Das «Aktienkapital» bleibt unverändert bei kCHF 1 400.

Per 31.12.2023 hält die Cendres+Métaux Gruppe 54 eigene Aktien der Cendres+Métaux Holding SA in ihrem Portfolio. In diesem Geschäftsjahr haben wir 12 Aktien verkauft. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital entsprechen den 10% der Firma Queloz SA.

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

(in CHF 1000)	2023	2022
Nettoerlöse aus Verkauf von Waren und Dienstleistungen	192 318	157 917
Veränderung der Vorräte an fertigen und halbfertigen Erzeugnissen und Veränderung der nicht fakturierten Dienstleistungen.	4 194	4 399
Materialkosten	-87 872	-74 860
Bruttomarge	108 640	87 457
Marge	56.5%	55.4%
Personalaufwand	-60 065	-53 673
Kurzarbeitsentschädigung	159	134
Personalaufwand, insgesamt	-59 906	-53 539
Gebäudeaufwand	-1 738	-2 282
Allgemeiner Betriebsaufwand	-3 470	-3 076
Instandhaltung, Reparaturen, Ersatz – mobile Sachanlagen	-5 208	-4 418
Fahrzeug- und Transportaufwand	-936	-982
Versicherungen, Gebühren, Steuern, Genehmigungen und Patente	-583	-514
Energie- und Abfallentsorgungsaufwand	-4 169	-1 622
Gebäudeaufwand	-4 865	-4 779
Marketing – Werbung	-777	-727
Verschiedener Betriebsaufwand	-555	-578
Gesamter Betriebsaufwand	-82 206	-72 517
EBITDA	26 434	14 940
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-9 937	-7 828
EBIT	16 497	7 112
Finanzprodukte	852	217
Finanzaufwendungen	-4 674	-2 908
Finanzergebnis	-3 822	-2 691
Operatives Ergebnis vor Steuern	12 674	4 421
Betriebsfremde Erträge	66	54
Betriebsfremder Aufwand	-108	-
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge	1 297	1 940
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen	-622	-594
Auflösung versteuerter Rückstellungen	-	87 350
Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis	634	88 750
Ergebnis vor Steuern	13 308	93 171
Steuern	-1 321	-713
Jahresergebnis der Gruppe	11 987	92 458
Anteil Minderheitsaktionäre am Ergebnis	486	-57
Jahresergebnis, Anteil Aktionäre der Cendres+Métaux Holding SA	12 473	92 401

Kommentare zur konsolidierten Erfolgsrechnung.

Das organische Wachstum betrug 17,3%, was die wahre Leistung der Gruppe darstellt. Das organische Wachstum des Umsatzes ohne Edelmetalle betrug 10.3%.

Die Bruttomarge beläuft sich auf 56.5% und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Der «Personalaufwand, insgesamt» stieg um kCHF 6 366, wovon kCHF 3 015 aus den beiden letzten Akquisitionen stammen. Für die Gesellschaften Cronal SA und R. Schlierholz AG wurde im Jahr 2023 ein Betrag von kCHF 159 an Arbeitslosenentschädigung bezogen. Der Restbetrag entspricht der Einstellung neuer Mitarbeitenden in den Unternehmen der Gruppe, um das Umsatzwachstum und die Lohnerhöhungen zu unterstützen.

Der «Sonstige Betriebsaufwand» stieg um kCHF 3 322, wovon kCHF 1 253 aus den Übernahmen von R. Schlierholz AG und Lauener & Cie SA stammen. Der Restbetrag setzt sich nach den folgenden Kategorien zusammen.

Der Aufwand für Unterhalt und Reparaturen von kCHF 5 208 ist im Vergleich zu 2022 stabil, mit einer Differenz von kCHF 323 ohne Akquisitionen.

Der Energieaufwand hingegen stieg um kCHF 2 360 bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis enorm an, wobei der grösste Teil davon mit kCHF 1 870 auf den Standort Biel entfiel. Der Hauptfaktor für diesen Anstieg ist auf die Energiekrise zurückzuführen.

Die Verwaltungskosten sanken um kCHF 214, da einige IT-Leistungen internalisiert werden konnten.

Das EBITDA (Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) belief sich auf kCHF 26 434 gegenüber kCHF 14 940 im Vorjahr, was einer Zunahme von kCHF 11 494 entspricht.

Das EBIT belief sich auf kCHF 16 497, was einer Steigerung von kCHF 9 385 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die «Abschreibungen und Wertberichtigungen» setzen sich aus den regulären Abschreibungen zusammen und haben sich, abgesehen von den Akquisitionen, aufgrund unserer konstanten Abschreibungspolitik im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert.

Das «Finanzergebnis» beläuft sich auf kCHF –3 823, der Betrag stieg aufgrund der Erhöhung der Edelmetall- und anderen Kredite.

Der «Einmalige oder periodenfremde ausserordentliche Ertrag» von kCHF 1 298 resultieren aus der Rückzahlung von KAE, die noch aus dem COVID stammen, aus Ausbildungszuschüssen und aus der Konkursdividende.

Der «Ausserordentliche ausserordentliche einmalige oder periodenfremde Aufwand» besteht hauptsächlich aus einer Rückstellung für einen Konkurskunden.

Das Konto «Steuern» enthält die bereits gezahlten und die nach unseren Berechnungen noch ausstehenden Steuern.

Schliesslich ergibt sich per 31.12.2023 für die Cendres+Métaux Gruppe ein «Ergebnis des Geschäftsjahres» von kCHF 11 987. Der Anteil, der auf die Minderheitsaktionäre von Queloz entfällt, beträgt kCHF –485.

Konsolidierte Mittelflussrechnung.

(in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Nettoergebnis nach Steuern	11 987	92 458
Abschreibungen und Wertberichtigungen	9 937	7 828
Realisiertes Ergebnis aus Anlagenabgängen	159	-31
Veränderung der Rückstellungen	-4 902	-88 383
Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	17 181	11 872
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	172	-2 096
Sonstige kurzfristige Forderungen	-1 250	-4 867
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-6 350	-21 283
Aktive Rechnungsabgrenzung	-334	-296
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Waren und Dienstleistungen	-225	-413
Kurzfristige Verbindlichkeiten – Edelmetallkredite	25 150	28 163
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	6 733	2 655
Cashflow aus dem operativen Betrieb	41 077	13 735
Investitionen in Sachanlagen – mobile Sachanlagen	-10 183	-8 422
Investitionen in Sachanlagen – immobile Sachanlagen	-57	-285
Investitionen in immaterielle Anlagen	–	-30
Investitionen in Finanzanlagen	-49 444	-6 006
Desinvestitionen in Finanzanlagen	346	266
Desinvestitionen in Sachanlagen	201	2 784
Desinvestitionen in immaterielle Anlagen	–	30
Cashflow aus Investitionen	-59 137	-11 663
Free Cashflow	-18 060	2 072
Langfristige Verbindlichkeiten	25 649	-1 824
Hypothekenverbindlichkeiten	-1 300	-991
Eigene Aktien	66	-100
Zahlung von Dividenden und Tantiemen	-2 260	-1 810
Cashflow aus Finanzierung	22 155	-4 725
Wechselkursdifferenzen	278	239
Veränderung der liquiden Mittel	4 373	-2 414
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	6 065	8 479
Veränderung	4 373	-2 414
Liquide Mittel am Ende der Periode	10 438	6 065

Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss.

Informationen zu den im Jahresabschluss verwendeten Grundsätzen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde entsprechend den Grundsätzen des neuen Rechnungslegungsrechts erstellt. Edelmetalle, die uns von Kunden zur Verfügung gestellt werden, erscheinen nicht in der Bilanz, sondern werden nur in diesem Anhang erwähnt.

Die Bestandteile des konsolidierten Jahresabschlusses sind:

- konsolidierte Bilanz
- konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss
- konsolidierte Mittelflussrechnung

Konsolidierungskreis	Sitz	Konsolidierungsmethode	% Besitz*	
			2023	2022
Cendres+Métaux Holding SA (société mère)	Biel/Bienne			
Cendres+Métaux SA	Biel/Bienne	VK	100.0	100.0
Cendres+Métaux France SAS	St-Barthélémy-d'Anjou	VK	100.0	100.0
Cendres+Métaux Ibérica SA	Barcelona	VK	100.0	100.0
CM Ciencia y Tecnologia Dental S.L.U.	Barcelona	VK	100.0	100.0
Queloz SA	Saignelégier	VK	90.0	90.0
Cendres+Métaux Lux SA	Bienne	VK	100.0	100.0
Cronal SA	La Chaux-de-Fonds	VK	75.0	75.0
Cornu & Cie SA	La Chaux-de-Fonds	VK	100.0	100.0
R. Schlierholz AG	Mittelhäusern	VK	100.0	0.0
Elisante SA	Cortailod	VK	100.0	0.0
Lauener & Cie SA	Boudry	VK	100.0	0.0

VK Vollkonsolidierung

* Die prozentualen Anteile der Stimmrechte sind identisch

Die oben erwähnten Unternehmen wurden nach der Methode der Vollkonsolidierung konsolidiert. Diese verlangt, dass alle Aktiven und Passiven sowie sämtliche Erträge und Aufwendungen vollständig in den konsolidierten Jahresabschluss aufgenommen werden. Die Anteile Dritter (Minderheitsanteile) am Eigenkapital und am Jahresergebnis werden getrennt ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 100% der R. Schlierholz AG erworben und seit dem 01.01.2023 voll integriert und die Firmen Elisante SA und Lauener & Cie SA wurden erworben und seit dem 01.12.2023 voll integriert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Diese Methode wurde für Beteiligungen angewandt, die nach dem 1. Oktober 1992 erworben wurden.

Jährlicher Bilanzstichtag

Der jährliche Bilanzstichtag ist für alle Gesellschaften der Gruppe der 31. Dezember.

Umrechnung von Fremdwährungen

Die gewählte Umrechnungsmethode ist die Stichtagskursmethode (Closing/Current Rate Method). Alle Bilanzposten wurden zum Schlusskurs und die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum durchschnittlichen Wechselkurs des Monats umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen wurden im Eigenkapital verbucht.

Bewertungsgrundsätze

Es wurden die folgenden Grundsätze einheitlich auf den konsolidierten Jahresabschluss angewandt:

- Vorräte: Der Edelmetallanteil der Vorräte von Cendres+Métaux (ausgenommen solche, die von Banken oder Dritten stammen) wird zu einem historischen Preis bewertet, mit einer effektiven Reserve für Preisänderungen. Die historischen Preise der Edelmetalle im Besitz von Cendres+Métaux wurden zuletzt 2018 angepasst. Zweck dieser Reserve ist es, zu verhindern, dass sich Änderungen der Edelmetallpreise auf das Ergebnis der Cendres+Métaux Gruppe auswirken.
- Delkredere: Das Delkredere deckt die spezifischen Risiken sowie ein allgemeines Risiko bei Kundenforderungen.
- Eigene Aktien: Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert aktiviert. Gewinne und Verluste werden direkt mit den freiwilligen Reserven aus Gewinn und Konsolidierung verrechnet.
- Steuern: Der jährliche Gewinnsteueraufwand wurde auf der Grundlage der konsolidierten Ergebnisse entsprechend den lokalen Bedingungen (Steuersätze) für die einzelnen Gesellschaften angepasst.
- Sonstige Posten: Die sonstigen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Gesellschaften der Gruppe wurden zu den Buchwerten ohne Änderungen in die Konsolidierung einbezogen.
- Behandlung der Beziehungen zwischen den Konzerngesellschaften: Sämtliche Transaktionen und Konten sowie Dividenden wurden eliminiert. Interne Margen auf Lagerbestände wurden entsprechend der mit jeder Tochtergesellschaft erzielten Marge eliminiert.

Wechselkurse

	31.12.23	31.12.22
Wechselkurs in der Bilanz		
CHF / 1 EUR	0.9280	0.9885

	2023	2022
Durchschnittlicher Wechselkurs in der Gewinn- und Verlustrechnung		
CHF / 1 EUR	0.9942	1.0162

Anzahl der Mitarbeitenden

	31.12.23	31.12.22
Vollzeitbeschäftigte	671	487
Lernende	21	11
Gesamt	692	498

Nettoauflösung von Reserven für wirtschaftliche Risiken (stille Reserven)

Am 31. Dezember 2022: 17 147 630
Am 31. Dezember 2021: 84 618 570

Ausserordentliche Erträge

Auflösung einer steuerneutralen Rücklage für verschiedene wirtschaftliche Risiken, für den Rest der grössten Positionen Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen, rückwirkende Zahlung von Kurzarbeitsentschädigungen und verschiedene Rückerstattungen von Versicherungen.

Ausserordentliche Aufwendungen

Die ausserordentlichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus Rückstellungen für Debitoren in Konkurs zusammen.

Verpfändete Aktiven

(in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Mit Schuldbriefen belastete Immobilien	36 700	37 700
Buchwert der Immobilie in Biel	12 865	13 846
Buchwert der Immobilie in Saignelégier	1 111	1 155
Buchwert der Immobilie in Avenches	1 446	0

Wert ausserhalb der Bilanz

(in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Edelmetallgewichtskonto der Kunden	69 482	66 050
Sicherheiten gegenüber Bankinstituten und Dritten	93 627	68 818

Entwicklung des Eigenkapitals (Buchwerte)

(in CHF 1000)	2023	2022
Eigenkapital der Aktionäre der Cendres+Métaux Gruppe zu Beginn des Geschäftsjahres	132 317	41 734
(+) Gewinn / (-) Verlust des Geschäftsjahres	12 473	92 401
(-) An die Aktionäre gezahlte Dividende für die vorherige Periode	-1 960	-1 610
(-) Tantiemen	-300	-200
(+) Verkauf / (-) Kauf eigener Aktien	66	-100
(+) Differenz aus der Währungsumrechnung	82	92
Eigenkapital der Aktionäre von Cendres+Métaux Holding SA	142 678	132 317
Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	399	885
Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	143 077	133 202

Eigene Aktien

	2023		2022	
	nombre	kCHF	nombre	kCHF
Anfangssaldo Cendres+Métaux Holding SA	66	491	46	391
Kauf des Jahres	-	-	20	100
Verkauf des Jahres	-12	-66	-	-
Endsaldo Cendres+Métaux Holding SA	54	425	66	491

Ereignis nach dem Bilanzstichtag

Nicht zutreffend.

nur auf Französisch verfügbar



Ernst & Young SA
Schanzenstrasse 4a
Case postale
CH-3001 Berne

Téléphone : +41 58 286 61 11
www.ey.com/fr_ch

A l'Assemblée générale de
Cendres+Métaux Holding SA, Bienne

Berne, le 28 mars 2024

Rapport de l'organe de révision

Rapport sur l'audit des comptes annuels



Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Cendres+Métaux Holding SA (la société), comprenant le bilan au 31 décembre 2023, le compte de résultat et le tableau des flux de fonds pour l'exercice clos à cette date, ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels (pages 30 à 35) sont conformes à la loi suisse et aux statuts.



Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de la société, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit.



Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au conseil d'administration. Les autres informations comprennent les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes consolidés, des comptes annuels et de nos rapports correspondants.

Notre opinion d'audit sur les comptes consolidés ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimons aucune forme d'assurance que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des comptes consolidés, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes consolidés ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent par ailleurs comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

nur auf Französisch verfügbar



2



Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes annuels

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales et aux statuts. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité de la société à poursuivre son exploitation. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité de la société à poursuivre son exploitation et d'établir les comptes annuels sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider la société ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.



Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion d'audit. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTsuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires



Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts, et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Ernst & Young SA



Karine Badertscher
Chamoso
(Qualified Signature)



Alexandra Florence
Van Belleghem
(Qualified Signature)

Experte-réviseur agréée
(Réviseur responsable)

Arbeit und Leidenschaft.



Marine Simonin, CM La Chaux-de-Fonds

Einerseits ist Marine Simonin für die Qualitätskontrolle bei Cendres+Métaux La Chaux-de-Fonds zuständig. Sie arbeitet in einem Team, das sie aufgrund der tollen Arbeitsatmosphäre und der dort aufgebauten Beziehungen schätzt. Nebenbei ist sie Sängerin in einer Pop-Rock-Elektro-Band in Les Ponts-de-Martel (NE). Und ihrer Ansicht nach sind diese beiden Tätigkeiten gar nicht so widersprüchlich, wie sie scheinen: «Die Uhrmacherei ist eine Kunst, die Kreativität und technische Präzision vereint. Ähnlich erfordert Popmusik eine gewisse Kreativität bei der Komposition von Liedern und dem musikalischen Zusammenspiel. Gleichzeitig ist eine präzise Ausführung verlangt.»



Bilanz.

Aktiven (in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Liquide Mittel und kurzfristige börsennotierte Vermögenswerte	139	155
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen – Dritte	–	–
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen - Gesellschaften der Gruppe	–	–
Sonstige kurzfristige Forderungen – Dritte	5	–
Sonstige kurzfristige Forderungen – Konzerngesellschaften	1 020	5 128
Vorräte und nicht in Rechnung gestellte Dienstleistungen	–	–
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	–	–
Gesamt Umlaufvermögen	1 164	5 283
Finanzanlagen	74 564	107 114
Beteiligungen	105 683	44 583
Gesamtes Anlagevermögen	180 247	151 697
Total Aktiven	181 411	156 980
Passiven (in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Waren- und Dienstleistungskäufen – Dritte	4	–
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – Dritte	6 850	500
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten – Dritte	92	43
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – Teilnehmer	899	10 250
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten – Aktionäre	–	–
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	638	434
Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital	8 483	11 227
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – Dritte	29 650	1 185
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten – Dritte	–	–
Rückstellungen	–	–
Gesamtes langfristiges Fremdkapital	29 650	1 185
Gesamtes Fremdkapital	38 133	12 412
Aktienkapital	1 400	1 400
Gesetzliche Rücklage aus dem Gewinn	17 294	17 294
Freiwillige Rücklagen aus dem Gewinn	125 009	126 365
Freiwillige Rücklagen	124 105	38 377
Bilanzgewinn	904	87 988
Eigene Aktien	–425	–491
Total Eigenkapital	143 278	144 568
Total Passive	181 411	156 980

Erfolgsrechnung.

(in CHF 1000)	2023	2022
Zinserträge – Beteiligungen	2 023	1 603
Lizenerträge	52	63
Total betriebliche Erträge	2 075	1 666
Personalaufwand	–595	–698
Gebäudeaufwand	–465	–186
Gesamter Betriebsaufwand	–1 060	–884
EBITDA	1 015	782
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–	–
EBIT	1 015	782
Finanzprodukte	698	56
Finanzaufwendungen	–587	–98
Finanzergebnis	111	–42
Operatives Ergebnis vor Steuern	1 126	740
Ausserbetriebliche Erträge	–	–
Ausserbetriebliche Aufwendungen	–	–
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Belastungen	–	–
Außerordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge	–	87 350
Betriebsfremdes und aussergewöhnliches Ergebnis	–	87 350
Ergebnis vor Steuern	1 126	88 090
Direkte Steuern	–222	–102
Jahresergebnis	904	87 988

Mittelflussrechnung.

(in CHF 1000)	2023	2022
Nettogewinn nach Steuern	904	87 988
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–	–
Veränderung der Rückstellungen	–	–
Verschiedene Transaktionen ohne Auswirkung auf das Umlaufvermögen	–	–87 350
Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	904	638
Sonstige kurzfristige Forderungen – Beteiligungen	4 105	–3 269
Sonstige kurzfristige Forderungen	–2	–3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	257	200
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung – Beteiligungen	–10 036	9 688
Cashflow aus dem operativen Betrieb	–4 772	7 254
Investitionen in Beteiligungen	–61 100	–5 082
Anlagenabgänge	0	0
Cashflow aus Investitionen	–61 100	–5 082
Freier Cashflow	–65 872	2172
Eigene Aktien	66	–100
Zahlung von Dividenden und Tantiemen	–2 260	–1 810
Veränderung der kurzfristigen Darlehen	–	–
Veränderung langfristige Darlehen – Beteiligungen	32 550	316
Veränderung der langfristigen Darlehen	35 500	–500
Cashflow aus Finanzierung	65 856	–2 094
Veränderung liquider Mittel	–16	78
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	155	77
Veränderung	–16	78
Liquide Mittel am Ende der Periode	139	155

Anhang zum Abschluss.

Informationen zu den im Jahresabschluss verwendeten Grundsätzen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde entsprechend den Grundsätzen des schweizerischen Rechts erstellt, insbesondere entsprechend den Artikeln zu Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Eigene Aktien: Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert aktiviert. Gewinne und Verluste werden direkt mit den freiwilligen Gewinnreserven verrechnet.

(in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Nettoauflösung von Risikoreserven		
Betrag der Nettoauflösung von Risikoreserven	–	87 403
Anzahl der Mitarbeitenden		
Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal. Die unter Personalaufwand verbuchten Aufwendungen stammen aus Weiterbelastungen von Gesellschaften der Gruppe.		
Finanzanlagen		
Langfristiges Darlehen an Cendres+Métaux SA	5 500	8 280
Langfristiges Darlehen an Cendres+Métaux Lux SA	53 530	96 000
Langfristiges Darlehen an Queloz SA	11 800	1 600
Langfristiges Darlehen an Cronal SA	750	750
Langfristiges Darlehen an Cornu & Cie SA	2 984	484
Erläuterungen zu aussergewöhnlichen, einmaligen oder periodenfremden Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung		
Verschiedene unwesentliche Posten	–	–
Total ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen	–	–
Auflösung von Rückstellungen	–	87 350
Gesamtsumme der ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Erträge	–	87 350
An die Revisionsstelle gezahlte Honorare		
Honorare für Revisionsleistungen	43	35
Honorare für andere Leistungen	–	–
Fälligkeit der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		
Fälligkeit von 1 bis 5 Jahren	29 650	500
Ausserbilanzielle Verpflichtungen		
Sicherheiten gegenüber Bankinstituten und Dritten	93 627	68 818

Beteiligungen**(Stand: 31.12.2023)**

Firma	Sitz	Zweck		Grundkapital	Gehaltener Anteil*
Cendres+Métaux SA	Bienne	Produktion	CHF	1 000 000	100 %
Cendres+Métaux France SAS	St-Barthélémy-d'Anjou	Verkauf	EUR	62 000	100 %
Cendres+Métaux Ibérica SA	Barcelone	Verkauf	EUR	140 000	100 %
CM Ciencia y Tecnología Dental S.L.U.	Barcelone	Verkauf	EUR	263 000	100 %
Queloz SA	Saignelégier	Produktion	CHF	50 000	90 %
Cendres+Métaux Lux SA	Bienne	Produktion	CHF	1 000 000	100 %
Cronal SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	100 000	75 %
Cornu & Cie SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	518 759	100 %
R. Schlierholz AG	Mittelhäusern	Produktion	CHF	100 000	100 %
Elisante SA	Cortailod	Holding	CHF	1 000 000	100 %
Lauener & Cie SA	Boudry	Produktion	CHF	1 500 000	100 %

(Stand: 31.12.2022)

Firma	Sitz	Zweck		Grundkapital	Gehaltener Anteil*
Cendres+Métaux SA	Bienne	Produktion	CHF	1 000 000	100 %
Cendres+Métaux France SAS	St-Barthélémy-d'Anjou	Verkauf	EUR	62 000	100 %
Cendres+Métaux Ibérica SA	Barcelone	Verkauf	EUR	140 000	100 %
CM Ciencia y Tecnología Dental S.L.U.	Barcelone	Verkauf	EUR	263 000	100 %
Queloz SA	Saignelégier	Produktion	CHF	50 000	90 %
Cendres+Métaux Lux SA	Bienne	Produktion	CHF	1 000 000	100 %
Cronal SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	100 000	75 %
Cornu & Cie SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	518 759	100 %

* Die prozentualen Anteile der Stimmrechte sind identisch.
Im Geschäftsjahr 2023 wurden 100% der Firmen R. Schlierholz AG, in Mittelhäusern, Elisante SA, in Cortailod und Lauener & Cie SA, in Boudry, erworben.

Eigene Aktien

	2023		2022	
	nombre	kCHF	nombre	kCHF
Eigene Aktien				
Anfangssaldo Cendres+Métaux Holding SA	66	491	46	391
Kauf von Aktien	0	0	20	100
Verkauf von Aktien	-12	-66	0	0
Endsaldo Cendres+Métaux Holding SA	54	425	66	491

Verpfändete Aktiven zugunsten Dritter

Die Cendres+Métaux Holding SA verpflichtet sich, die Rückzahlung ihrer Darlehen gegenüber Cendres+Métaux Lux SA nicht unter einem Saldo von CHF 52 Mio. zu verlangen, ohne vorher die Zustimmung der Bank einzuholen, die eine Hypothekenforderung gegenüber Cendres+Métaux Lux SA besitzt.

Das Darlehen der Neuenburger Kantonalbank ist durch das Aktienkapital der Cronal AG gesichert.

Das Darlehen der UBS ist durch 235 Aktien der R. Schlierholz AG besichert.

Sorgfalts- und Transparenzpflichten in Bezug auf Erze und Metalle aus Konfliktgebieten

Diese Pflicht ist der Cendres+Métaux Lux SA untergeordnet.

Ereignis nach dem Bilanzstichtag

Nicht zutreffend.

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns.

Aktienkapital	CHF	1 400 000
Anzahl an Aktien		14 000
Nennwert pro Aktie	CHF	100

(in CHF 1000)	31.12.2023	31.12.2022
Vortrag auf neue Rechnung	6 732	23
Jahresergebnis	904 128	87 987 709
Bilanzgewinn	910 860	87 987 732
Entnahme aus freiwilligen Rücklagen	1 600 000	0
Zur Ausschüttung verfügbarer Gewinn	2 510 860	87 987 732
1. Dividende (CHF 20 brutto pro Aktie)	280 000	280 000
Reservefonds	21 000	21 000
Tantiemen des Verwaltungsrates	300 000	300 000
2. Dividende (CHF 130 brutto pro Aktie)	1 680 000	1 680 000
Freiwillige Rücklagen aus dem Gewinn	0	85 700 000
Vortrag auf neue Rechnung	229 860	6 732

Die Dividende pro Aktie beträgt 150.– CHF.

nur auf Französisch verfügbar



Building a better
working world

Ernst & Young SA
Schanzenstrasse 4a
Case postale
CH-3001 Berne

Téléphone : +41 58 286 61 11
www.ey.com/fr_ch

A l'Assemblée générale de
Cendres+Métaux Holding SA, Bienne

Berne, le 28 mars 2024

Rapport de l'organe de révision

Rapport sur l'audit des comptes consolidés



Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes consolidés de Cendres+Métaux Holding SA et de ses filiales (le groupe), comprenant le bilan consolidé au 31 décembre 2023, le compte de résultat consolidé, et le tableau des flux de fonds consolidés pour l'exercice clos à cette date, ainsi que l'annexe aux comptes consolidés, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes consolidés (pages 18 à 26) sont conformes à la loi suisse et aux principes de consolidation et d'évaluation décrits en annexe.



Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes consolidés » de notre rapport. Nous sommes indépendants du groupe, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit.



Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au conseil d'administration. Les autres informations comprennent les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes consolidés, des comptes annuels et de nos rapports correspondants.

Notre opinion d'audit sur les comptes consolidés ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimons aucune forme d'assurance que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des comptes consolidés, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes consolidés ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent par ailleurs comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.



Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes consolidés

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes consolidés conformément aux dispositions légales. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes consolidés ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes consolidés, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité du groupe à poursuivre son exploitation. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité du groupe à poursuivre son exploitation et d'établir les comptes consolidés sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider le groupe ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.



Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes consolidés

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes consolidés pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion d'audit. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes consolidés prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes consolidés est disponible sur le site Internet d'EXPERTSuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires



Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes consolidés, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

Nous recommandons d'approuver les comptes consolidés qui vous sont soumis.

Ernst & Young SA



Karine Badertscher
Chamoso
(Qualified Signature)



Alexandra Florence
Van Belleghem
(Qualified Signature)

Experte-réviser agréée
(Réviser responsable)

Arbeit und Leidenschaft.



Aaron Lutz, CM Biel

Als Junior Project Manager Communication & Marketing bei Cendres+Métaux Biel steht Aaron Lutz in Kontakt mit zahlreichen Abteilungen und erfüllt sehr abwechslungsreiche Aufgaben. Nebenher begeistert er sich für Musik und insbesondere für das Klavierspielen. Aaron ist Pianist und gibt auch Klavierunterricht. Nimmt er Zusammenhänge zwischen seinen beiden Berufsfeldern wahr? «In beiden Bereichen braucht es Ausdauer, um die nötige Fertigkeit und langfristige Ziele zu erreichen», stellt er fest.

Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung.

Strategische Themen.

Die «Great Place to Work®» Zertifizierung, eine erstmalige Klimabilanzierung und die Einführung einer gruppenweiten Lieferkettenpolitik, sind nur drei Highlights, die wir 2023 erreicht oder umgesetzt haben. Diese Beispiele drücken unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung aus.

Sie spiegeln unser Bestreben wider, nicht nur eine wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmensgruppe zu sein, sondern auch einen positiven Beitrag für die Gesellschaft, das Klima und die Umwelt zu leisten. Verankert wurde dies in der Neufassung der Statuten, die anlässlich der Generalversammlung im Mai 2023 verabschiedet wurde. Der neue Unternehmenszweck bildet die Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsinitiativen.

Hinweis zu den Berichterstattungspflichten der Cendres+Métaux Holding SA

Die Cendres+Métaux Holding SA unterliegt gegenwärtig nicht den neuen Berichterstattungspflichten für nichtfinanzielle Belange nach OR Art. 964a. Sie muss jedoch die Anforderungen an die Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten im Bereich Konfliktmineralien und Kinderarbeit (OR Art. 964j-l) und die Bestimmungen gemäss der Ausführungsverordnung (VSoTr) erfüllen. Die Berichterstattung über die

Sorgfaltspflicht in Lieferketten wird auf unserer Webseite unter Corporate Responsibility veröffentlicht. In diesem Geschäftsbericht veröffentlichen wir auf freiwilliger Basis erstmals eine Klimabilanz nach Greenhouse Gas Protocol für unsere Gruppe.

1.1. Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Wir verfolgen sechs wesentliche Nachhaltigkeitsthemen, die jährlich auf ihre Relevanz und Gültigkeit beurteilt werden. Sie sind bedeutend für unsere Anspruchsgruppen sowie für

unseren Geschäftserfolg, unser Risikomanagement und die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe.

Strategische Nachhaltigkeitsthemen und ihre Relevanz für die Unternehmensgruppe



Unsere Nachhaltigkeitsziele

Im Rahmen des Swiss Triple Impact Programms (STI) haben wir 2022 vier konkrete Nachhaltigkeitsziele und einen dazugehörigen Aktionsplan definiert. Die STI-Zielsetzungen sind auf unserer Webseite unter Corporate Responsibility oder im STI-Register öffentlich einsehbar.

Seit der Formulierung dieser vier Engagements im Jahre 2022 ist die Unternehmensgruppe um weitere drei Unternehmen gewachsen und hat mittlerweile eine Gesamtgrösse von 700 Mitarbeitenden erreicht. Damit stand das Geschäftsjahr 2023 ganz im Zeichen der Integration und Kollaboration. In enger Zusammenarbeit mit den neu dazugekommenen Unternehmen konnten wir unsere Wesentlichkeitsanalyse zur Nachhaltigkeit sowie unseren Massnahmenplan weiter verfeinern und umsetzen. Die STI-Zielsetzungen behalten auf Gruppenebene weiterhin ihre Gültigkeit.

5P-Rahmenwerk (Processes, Production, People, Planet, Partnerships)

Unsere vier Nachhaltigkeitsziele stehen im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (siehe Symbole unten) und konzentrieren sich auf vier Bereiche: Produktion («Production»), Belegschaft («People»), Umwelt und Klima («Planet») und Lieferkette («Partnerships»). Die übergeordnete Kategorisierung Prozesse («Processes») bildet den Abschluss unseres 5P Rahmenwerks (siehe Grafik unten), in das sich all unsere Nachhaltigkeitsziele und -massnahmen integrieren.

Processes

Grundlegende Anforderungen (Normen, Gesetze & Zertifizierungen),

Ethische Geschäftspraktiken (Unternehmenspolitiken, Corporate Governance in Bezug auf Anti-Korruption, Bestechung, Geldwäsche, Datenschutz, Hinweisgebersystem, interne Audits etc.)

Production

Ziel 1

Bis 2027 reduzieren wir unsere Produktionsmaterialien proportional zum gesamten Produktionsvolumen um 10%, verglichen zu 2021.



People

Ziel 2

Bis 2025 erhöhen wir unsere Mitarbeiterzufriedenheit am Arbeitsplatz auf 80% und sind ein «Great Place to Work®» zertifiziertes Unternehmen.



Planet

Ziel 3

Bis 2030 sind wir klimaneutral in den Scopes 1 & 2 und verpflichten uns in der Science Based Targets Initiative (SBTi).



Partnerships

Ziel 4

Bis 2027 halten sich unsere Hauptlieferanten (nach Ausgaben) an unseren Verhaltenskodex.



Fortschritte und Highlights 2023.

Nachhaltigkeitsthemen	Kategorien (5P-Rahmenwerk)	Fortschritte und Highlights 2023
Verantwortungsvolle Produktion & Kreislaufwirtschaft 	Production	– Investitionen von 7.8% des Umsatzes in die Optimierung von Produktionstechnologien und -infrastruktur.
	Production	– Einführung eines Manufacturing Excellence Systems.
Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz 	People, Processes	Unfallprävention & gesundheitliches Wohlbefinden – Durchführung der Kampagne «Stay Fit + Take Care» an allen Unternehmensstandorten. 5x jährlich Tipps und Inspirationen hinsichtlich sportlicher Aktivitäten, Stress im Alltag und gesunder Ernährung.
	People	Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz – Einführung eines transparenten Absenzenmanagements zur gezielten Behandlung von Absenzen. Die Unfallstatistik zeigt einen Anstieg in allen Kategorien, Berufsunfall, Berufskrankheit, Nichtberufsunfall und Krankheit. Gleichzeitig gab es auch einen Anstieg der Anzahl der Mitarbeitenden. Setzt man dies in Relation, so ergibt sich ein Anstieg der Ausfallstunden um 0.3 % im Verhältnis zur Gesamtarbeitszeit.
	People, Processes	Cyber-Sicherheit – Simulation eines Cyber-Angriffs und Test unserer Krisenorganisation. – Einführung neuer ICT-Sicherheitsschulungen, inkl. periodischer simulierter Sicherheitstests.
	People, Processes	Bildung & Know-How – Schulung von insgesamt 93 Kadern an 439 Seminartagen zum Thema Leadership & Change Management unter dem Motto «Tous ensemble» (Zeitraum: 2022 – 2023). – Jährliche Qualitätsmanagementschulung mit 316 Teilnehmenden, diesmal zu den Themen Normen, Validierung / Qualifizierung, Prüfmitteilverwaltung und Good Documentation Practice. – Jährliche Schulung von 72 Kadern im Bereich Sicherheit sowie HSE (Health, Safety, Environment). – 40 Schulungen zum Thema Sicherheit sowie HSE (Health, Safety, Environment) an 4 Standorten für 104 neue Mitarbeitende.
Arbeitspraktiken & Menschenrechte 	People	Mitarbeiterzufriedenheit – Erreichung der «Great Place to Work®»-Zertifizierung für die Unternehmensgruppe. – Erfolgreiche Neueinstellung von 104 Mitarbeitenden
	People	
Klima- & Umweltschutz 	Planet	Erfassung & Reduktion von Treibhausgasemissionen – Erstellung einer ersten gruppenweiten Klimabilanzierung (Basisjahr 2022) – Teilnahme am BFE-Subventionsprogramm «Fahrplan zur Dekarbonisierung» – Erarbeitung eines Aktionsplans für Reduktionsmassnahmen in den Scopes 1-3
	Planet	Erneuerbare Energien – Inbetriebnahme von 2 756 m ² Photovoltaikzellen auf den Dächern unserer Standorte in Biel und Boudry mit einer Gesamtleistung von 574 000 kWh pro Jahr. Damit erhöhen wir unseren Anteil an erneuerbaren Energien aus eigener Produktion um 2 % gegenüber Vorjahr.

Verantwortungsvolle Lieferkette	Processes, Partnerships	Sorgfaltspflichtensystem nach OECD-Leitfaden <ul style="list-style-type: none"> – Einführung der neuen Lieferkettenpolitik auf Gruppenebene mit mehr als 40 Schulungsteilnehmenden an allen Standorten. – Entscheid zur Implementierung eines Online-Hinweisgebersystems für die gesamte Gruppe mit Umsetzung im Q2 2024.
	Processes	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Analyse der Lieferkette in unserem Edelmetall-Materialkreislauf.
Ethik & Compliance	Processes	Gesetzes- & Normenmonitoring <ul style="list-style-type: none"> – Aufnahme der Datenschutz- und Medizinproduktegesetze in unser Online-Gesetzesmonitoring. – Einführung eines benutzerdefinierten und automatisierten Normenmanagements.
	People, Processes	Interne Audits <ul style="list-style-type: none"> – Qualifizierung von 6 neuen internen Auditoren am Standort Biel, Anstieg auf insgesamt 13 Personen. – Durchführung von 44 Audits in den beiden Bereichen Medtech und Luxury+Industry in Biel. Dies entspricht einer Erhöhung um 22% gegenüber Vorjahr. Alle anderen Gesellschaften haben 22 Audits durchgeführt. Externe Audits <ul style="list-style-type: none"> – Insgesamt wurden für alle Gesellschaften 23 Audits durchgeführt, davon 12 für den Standort Biel, was eine Reduzierung von 20% gegenüber Vorjahr darstellt.
	Processes, Partnerships	Zertifizierungen (können nach Gesellschaft variieren) <ul style="list-style-type: none"> – Zertifizierung ISO 9001 pour 7 Unternehmen – Zertifizierung ISO 14001 pour 5 Unternehmen – Zertifizierung ISO 13485 pour 3 Unternehmen – Zertifizierung ISO/IEC 17025 pour 1 Unternehmen – Zertifizierung RJC Code of Practice pour 5 Unternehmen – Zertifizierung RJC Chain-of-Custody pour 4 Unternehmen
	Partnerships	Partnerschaften und Verbandsmitgliedschaften (Aufzählung nicht abschliessend, kann nach Gesellschaft variieren) <ul style="list-style-type: none"> – ASFCMP, Association Suisse des Fabricants et des Commerçants de métaux précieux – APIAH, Association patronale des industries de l'Arc-horloger – ARCM, Association de recherche communautaire des moyens de production Microtechniques (Queloz) – CPIH, Convention Patronale de l'industrie horlogère – FH, Fédération de l'industrie Horlogère – Swissgalvanic, Association suisse des entreprises de galvanoplastie (accès au programme de formation de la FSTS, Fondation suisse pour les traitements de surface) (Cronal) – Swiss Medtech

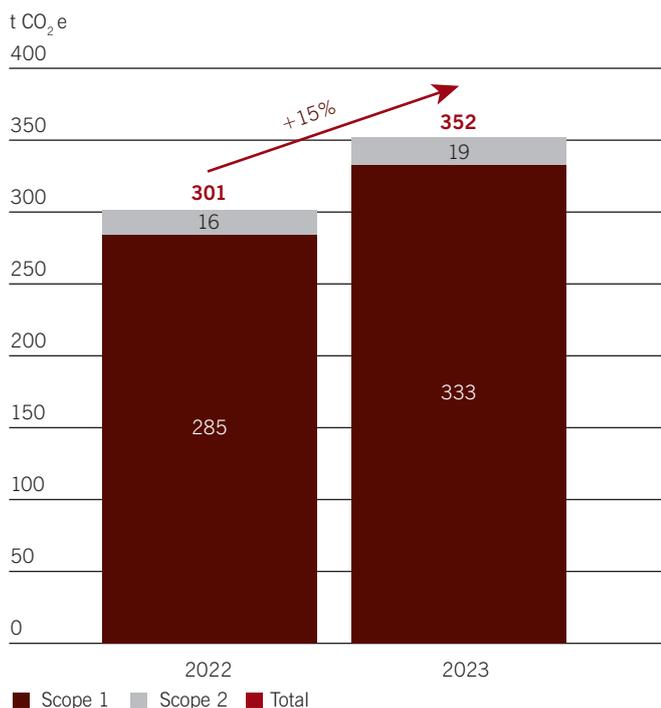
Klimabilanz und Umweltkennzahlen

Für das Nachhaltigkeitsziel «Klimaneutralität» haben wir im vergangenen Jahr für 2022 zum ersten Mal den CO₂-Fussabdruck für die gesamte Organisation erfasst. Die Klimabilanz liefert uns die Datengrundlage, um unser Klimaziel messbar umzusetzen. Die Datenerfassung und Berechnung erfolgte nach der Methodik des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll) und beinhaltet direkte und indirekte Emissionen.

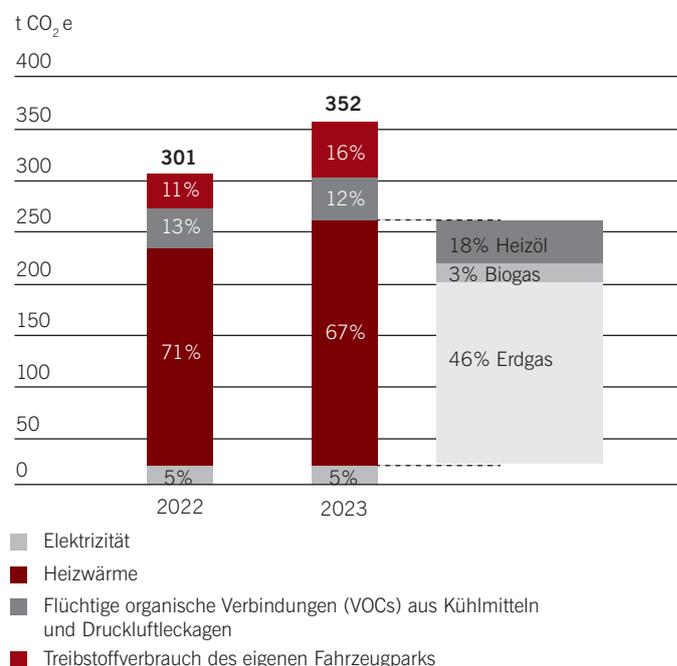
Scope 1 Emissionen beziehen sich auf direkte Treibhausgasemissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Treibhausgasemissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen umfassen alle anderen indirekten Treibhausgasemissionen, die in der Wertschöpfungskette anfallen, einschliesslich vor- und nachgelagerter Emissionen.

In dieser erstmaligen, freiwilligen Klimaberichterstattung präsentieren wir zunächst nur unsere Scope 1 und 2 Emissionen von 2023 im Vergleich zu unserem Basisjahr 2022. Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden wir pro Gesellschaft einen Absenkpfad definieren, um unser Klimaziel in den Scopes 1 und 2 bis 2030 zu erreichen.

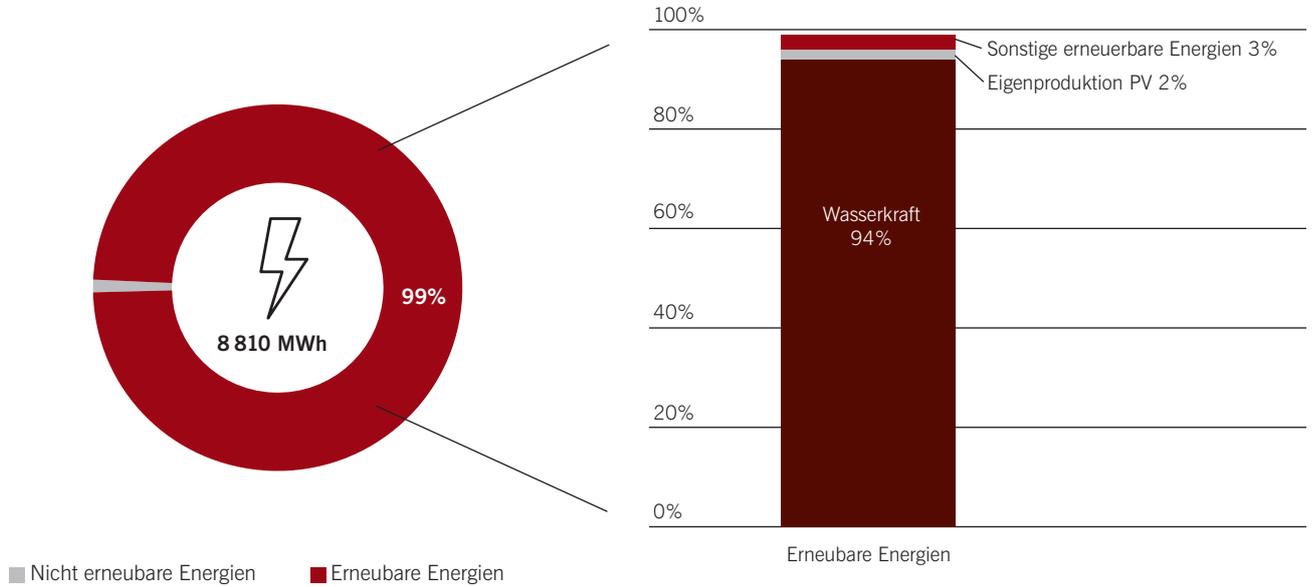
Unsere Klimawirkung in den Scopes 1 und 2 lag 2023 bei 352t CO₂e, dies entspricht einer Erhöhung um 15% verglichen zu 2022. Die Akquisitionen der Unternehmen R. Schlierholz SA und Lauener SA tragen, entsprechend ihrem jeweiligen Erwerbsdatum, zu 12% an den Gesamtemissionen im Jahr 2023 bei. Exklusive dieser Übernahmen beläuft sich unser Emissionsanstieg auf 3%. Somit ist der Gesamtanstieg der Emissionen um 15% grösstenteils auf die beiden Unternehmensakquisitionen zurückzuführen. Alle Gesellschaften nutzen heute noch fossile Brennstoffe wie Erdöl und/oder Erdgas zu unterschiedlich hohen Anteilen. Ziel ist es, die Verbrennung von fossilen Energieträgern bis 2030 durch Effizienzmassnahmen und Wärmerückgewinnung auf ein Minimum zu reduzieren und bei Möglichkeit durch erneuerbare Energieträger zu ersetzen. Von den 8 810 MWh Strom, welche die Cendres+Métaux Gruppe 2023 konsumiert hat, stammten bereits 99% aus erneuerbaren Energien; 94% davon aus Wasserkraft. Die Photovoltaikanlagen an den Standorten Biel, Avenches und Boudry leisteten insgesamt 179 MWh Strom für den Eigenverbrauch. Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Standorte in Biel und Boudry wurden erst im Mai, respektive im September in Betrieb genommen und erreichten deshalb noch nicht die geplante Gesamtleistung von 574 MWh pro Jahr. Dennoch konnte damit der Anteil erneuerbarer Energien aus eigener Produktion um 2% gegenüber Vorjahr erhöht werden. (siehe nächste Seite)



(Bewertungsmethode: IPCC 2021 GWP100
Version Ecolinvent: 3.9.1)



Anteil erneuerbare Energien am gesamten Stromverbrauch



Energieverbrauch in MWh

Der Energieverbrauch (Strom, Gas und Heizöl) ist um 10.8% gegenüber 2022 gestiegen (alle Unternehmen der Gruppe betrachtet). Im Vergleich zu 1000 produktiven Arbeitsstunden ist der Energieverbrauch um 19.3% gesunken. Energie ist neben Rohstoffen, Wasser und Chemikalien eine der wichtigsten Grundlagen für unsere Produktionsaktivitäten. Mit unserem Stromsparprojekt konnten wir die Mitarbeitenden im Umgang mit unseren Ressourcen positiv sensibilisieren.



– 19.3 %

11.2 MWh / 1000 pS in 2023
13.9 MWh / 1000 pS in 2022

Wasserverbrauch in m³

Die Studie bezieht sich auf den Verbrauch Verbrauchswasser (=Stadtwasser) und Kühlwasser (=Grundwasser). Der Gesamtwasserverbrauch wurde im Vergleich zum Vorjahr gesenkt. Nur in Biel wird Grundwasser für die Kühlung verschiedener Prozesse verwendet. Somit kann nur das Verbrauchswasser für alle Standorte aufgelistet werden. Der gesamte Wasserverbrauch pro 1000 produktive Arbeitsstunden (pS) sank im Vergleich zum Vorjahr um 36.2%.



– 36.2 %

276.2 m³ / 1000 pS in 2023
432.7 m³ / 100 pS in 2022

Produkteinkauf		
Feste Chemikalien	+120%	10 kg / 1000 pS in 2023
		4.5 kg / 1000 pS in 2022
Flüssige Chemikalien	+6%	93.3 kg / 1000 pS in 2023
		88.6 kg / 1000 pS in 2022
Gasförmige Chemikalien	-18.8%	354.1 kg / 1000 pS in 2023
		436.1 kg / 1000 pS in 2022
Papier	-30.7%	5.3 kg / 1000 pS in 2023
		7.7 kg / 1000 pS in 2022
Abfallentsorgung		
Sonderabfälle	+7.9%	117.3 kg / 1000 pS in 2023
		108.8 kg / 1000 pS in 2022
Papier / Karton	-25.8%	9.8 kg / 1000 pS in 2023
		13.3 kg / 1000 pS in 2022

Der Verbrauch an Chemikalien ist angestiegen und insbesondere zurückzuführen auf folgende Elemente: das grosse Wachstum in der Produktion von Schwungmassen und Medtech-Teilen, die erfolgreiche Umsetzung von Aufträgen für neue Kunden, Investition in neue Maschinen und Anlagen, welche uns eine höhere Produktionsleistung ermöglichten. Mit einem starken Team und dem Wachstum des Personals

um 7% vs 2022 wurden mit mehr Produktionsstunden auch mehr Produkte hergestellt. Für unsere Herstellungsprozesse sind eine Vielzahl von Chemikalien notwendig. Der Anstieg von Chemikalien (Verbrauch und Entsorgung) steht dabei im engen Zusammenhang mit der Produktionsleistung. Einhergehend mit der Digitalisierung konnten wir den Papierverbrauch erfolgreich reduzieren.

Impressum

Cendres+Métaux Holding SA
Rue de Boujean 122
CH-2501 Biel/Bienne
Phone +41 58 360 20 00
Fax +41 58 360 20 10

info@cmsa.ch
www.cmsa.ch

Fotografen

S. 4 unten: Nicolas Millet
S. 6 unten: Thierry Margadant
S. 19 oben: Mathilde Anceaume
Andere Fotografien:
Cendres+Métaux Group